Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 21

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau

Geographie.

Die außereuropäischen Erdteile, von Harms-Müller, für die Schweiz bearbeitet von Dr. W. Staub und Dr. P. Vosseler. — Verlag List und von Bressensdorf, Leipzig. — Preis 7 Fr.

Das geographische Lehrbuch Harms-Müller zählt mehrere Bände. Der Band „Außereuropäische Staaten" wurde von zwei Schweizer Geographen für schweizerische Schulen umgearbeitet, oder vielleicht besser gesagt, ergänzt, soweit dies unter Beibehaltung der Gesamtanlage möglich war. Der Inhalt gliedert sich in zwei Teile: 1. Hauptstoff, 2. Ergänzungsstoff; der 1. Teil umfaßt 144, der zweite 93 Seiten. Diese Anordnung in zwei Teile ist offenbar mit Rücksicht auf die Tragfähigkeit der Schüler erfolgt. Mir scheint aber, man hätte den zweiten Teil ohne Schaden in den ersten einordnen können, vielleicht unter Anwendung von Kleindruck für jene Partien, die mehr zur Ergänzung des Einprägestoffes dienen. Etwas schablonenhaft wirken die Aufzählungen der Ein- und Ausfuhrländer in verschiedenen Schriftgrößen, die zudem auf den Schüler irreführend wirken können; so steht z. B. bei den U. S. A. als erstes Ausfuhrprodukt Baumwolle, desgleichen in genau gleicher Schriftgröße bei Aegypten. Und doch erzeugten im Jahre 1927/28 die U. S. A. 2773 Millionen Kilogramm, Aegypten nur 271 Millionen. Da genügt eine Fußnote nicht, die diesen Trugschluß verhindern sollte. Richtiger wäre, man würde unter dem Namen des Produktes eine bestimmte Zahl in Klammer einfügen, dafür aber auf die Verwendung verschiedener Schriftgrößen verzichten. — Das gilt auch für die Verwendung besonderer Zeichen bei den Städtegrößen. Das gibt endlose Verwechslungen. Statistische Uebersichten oder graphische Darstellungen mit Zahlenangaben sind vorzuziehen. — Die textlichen Ergänzungen der beiden Schweizer sind für den Gebrauch des Buches in unsern Schulen unerläßlich; wenn es ihnen möglich gewesen wäre, auch die schablonenhafte Gesamtanlage des Buches verschwinden zu lassen, so hätten sie unsern Schulen einen Dienst erwiesen. In der Form aber wird das Buch kaum viel Begeisterung auslösen. — Die meisten der zahlreichen Bilder sind gut; dies und jenes müßten wir entschieden zurückweisen, z. B. das Seite 93. J. T.

Auf großer Fahrt. Meine Expedition mit Schweden, Deutschen und Chinesen durch die Wüste Gobi, 1927/28, von Sven Hedin. — Mit 110 Abbildungen und einer Routenkarte. — Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig.

Es ist keine Kleinigkeit, in einer Zeit gewaltiger Kriegsunruhen eine große wissenschaftliche Expedition durch ein Wüstengebiet zu unternehmen, dessen Durchquerung — beinahe 2000 Kilometer — ein volles Jahr in Anspruch nimmt (Mai 1927 bis Mai 1928). Ueber 250 Kamele, gegen 60 Personen, abgesehen von den Leibgarden, die öfters gewechselt werden, — und für diese alle ein Vorrat an Lebensmitteln, die auf dem Wege kaum irgendwo erhältlich wären, eine Unmenge wissenschaftlicher Instrumente aller Art, um mit modernsten Mitteln die zu durchquerenden Gebiete nach allen Richtungen zu erforschen — und schließlich eine reiche Menge Silbers, in acht gewaltigen Kisten verstaut, ohne das man auch in einer Wüste nicht gut fortkommt: das war die Ausrüstung der Karawane, die am 20. Mai 1927 von Paoto (Pantu) am Hoangho (110 Grad östlicher Länge und 41 Grad nördlicher Breite) aufbrach, die größte wissenschaftliche Expedition, die je das unwirtliche Gebiet Innerasiens durchquert hat.

Die Art, wie Sven Hedin seine Forschungsergebnisse darzubieten versteht, sticht wohltuend ab von manchem gelehrten Bericht anderer Forscher, in dem es von wissenschaftlichen Behauptungen nur so wimmelt, ohne daß dem Leser Zeit bleibt, zwischen hinein einen Schnauf zu tun und sich zu besinnen, ob man nicht — anderswo auch schon eine ganz ähnliche „neueste Tatsache" gelesen habe. J. T.

Alpenflug, von Walter Mittelholzer. — Mit 191 Fliegeraufnahmen und einem farbigen Bild. — Verlag Orell Füßli, Zürich.

Das ist wirklich ein Stück Heimatkunde, dieses Buch von Mittelholzer. Diese Fliegeraufnahmen versetzen den Beschauer mitten ins Alpenland hinein. Alle sind so naturwahr und märchenhaft schön, daß das Auge sich kaum mehr davon trennen kann. Für unsere Schulen Anschauungsmaterial ersten Ranges, viel wertvoller als irgendwelches Tabellenwerk, das bloß ein paar „typische Bilder" bringen will, dabei aber die natürlichen Uebergänge von einer typischen Form zur andern außer acht läßt. — Im Text machen wir im Geiste mit dem kühnen Flieger vier solcher Luftreisen, werden von ihm in die Geheimnisse der Luftphotographie eingeweiht und erhalten zum Schlusse eine gedrängte Beschreibung der Aufnahmen, die dem Beschauer willkommen sein wird. J. T.

Redaktionsschluß: Samstag

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident. W Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr 9, Luzern Aktuar. Frz Marty, Erziehungsrat, Schwyz Kassier: Alb Elmiger, Lehrer, Littau Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W) Kassier. A Engeler, Lehrer, Krügerstr 38, St Gallen W Postcheck IX 521.